



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Tür an Tür mit der Industrie

Als Frida Friederich vor über sechzig Jahren mit ihrer Familie in das Haus an der Ibergstrasse zog, war die Umgebung noch grösstenteils unbebaut. Mittlerweile ist das Haus von Industriebauten und LKW-Parkplätzen eingeschlossen. Daran hat sie sich längst gewöhnt.

Frida Friederich wohnt mit ihren fast 94 Jahren alleine in dem geräumigen 6-Zim-

merhaus. Ihr Mann Werner ist vor 35 Jahren gestorben, die drei Kinder selbst auch schon pensioniert. Sie möchte so lange es geht in ihrem Heim wohnen bleiben. «Und wenn es nicht mehr geht, kommt nur der Bürgerhof in Frage», stellt sie gleich klar. In den Sattelbogen wolle sie nicht. Da fahre ja nur der Zug vor-



bei. Sie wolle lieber ins Städtli wo etwas los und das Café gleich über die Strasse sei, betont sie. An die Industriebauten in ihrer Umgebung hat sie sich längst gewöhnt. Nur wenn am Sonntag die Lastwagen auf den Parkplatz fahren, stört sie sich.

Gerne in Gesellschaft

Im Haus ist es gemütlich und aufgeräumt. Und überall stehen Eulen herum.

→SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

3

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 03 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen / Handänderungen
- 08 Aus der Verwaltung

Aus der Gemeinde

- 12 Aus den Parteien
- 14 Infoveranstaltungen
- 16 Jazz im Bistro
- 17 A Capella vom Feinsten
- 18 Unterhaltung Singkreis
- 19 50 Jahre Fellnähgruppe
- 20 Skater suchen Supporter
- 21 Frauengruppe Halden
- 22 Schnitzelbankabende
- 23 Konzert Chesselflicker
- 28 Lärmen für einen guten Zweck
- 34 Anmeldung Mammut-Flossrennen

Aus der Kirche und Schule

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde

Termine und Informationen

- 30 Veranstaltungskalender

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 12 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 31 Leserbrief



Grosse und Kleine, Eulen aus Porzellan, Karten mit Eulenmotiv, gestickte Eulen. «Ich weiss eigentlich gar nicht mehr wie das Sammeln angefangen hat. Und immer noch bringen mir alle Leute Eulen mit», sagt Frida Friederich. Aber sie habe langsam genug, fügt sie augenzwinkernd hinzu. Zu ihrer Familie pflegt die zehnfache Urgrossmutter einen engen und guten Kontakt. Die Besuche und die Spielenachmittage gefallen ihr. Einmal pro Woche trifft sich die Junggebliebene mit drei anderen Frauen zum Jassen. Nachbarn hat sie wegen der Wohnlage mitten im Industriegebiet nicht viele. Aber eine Putzhilfe habe sie jetzt. Von ihren Kindern engagiert, erzählt sie. «Nur die Fenster putze ich immer noch selber. Ich muss ja auch etwas zu tun haben», lacht sie. Bis vor kurzem war da auch noch der Garten. Und kochen tut die rüstige Rentnerin auch noch selber. «Wenn ich nicht weiss was ich kochen soll, mache ich eine Suppe. Aktuell «spinne» ich auf die Rieslingsuppe». Für sie bedeutet ein schönes Zuhause nebst Besuch zum Kaffee, vor allem eine schöne «Lismetä»

Weg nach Bischofszell

Die Baselbieterin kam in jungen Jahren nach Bischofszell. Nicht wegen der Liebe sondern wegen der Arbeit. Das ist jetzt 75 Jahre her. «Damals arbeitete man entweder in der Fabrik oder als Dienstmädchen», erzählt die 94-Jährige. Und in die Fabrik wollte sie auf keinen Fall. «Eigentlich hätte ich gerne eine Ausbildung zur Damenschneiderin machen wollen», sinniert sie. Die damalige Situation zu Hause liess das aber nicht zu. Frida Friederich wuchs als

«So ist es nun mal. Mich hat es hierhin verschlagen und hier bleibe ich.»

Vollwaise auf. Ihre Mutter starb als sie vier Jahre alt war, der Vater vier Jahre später. Sie war das jüngste von acht Kindern und wuchs bei den Geschwistern auf. Als diese nach und nach selber Familien gründeten, wollte sie ihnen nicht länger auf der Pelle liegen. Und so kam sie damals über eine Bekannte nach Bischofszell, um beim Tierarzt Näf, als Dienstmädchen anzufangen.

**IMPRESSUM**

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch

Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Februar 2020

«Schon nach drei Monaten habe ich «gethurgauert», erinnert sie sich lachend.

Immer eine Baustelle

Das Haus habe sich über die Jahre ständig verändert, sagt Frida Friederich. «Weil mein Mann gerne umgebaut hat. Es herrschte eigentlich immer irgendwo eine Baustelle im Haus.» Ein neues Dach, ein moderneres Badezimmer, ein Anstrich oder ein neuer Gartenzaun wurden über die Jahre gemacht. Und zwei Mal wurde die Küche renoviert. «Besonders gefreut habe ich mich über die zweite Stube, die dann irgendwann anstelle eines Schlafzimmers dazukam», erinnert sich die Urgrossmutter. Um den Hilfsmaurer einzusparen, wies ihr Mann sie damals an, dem Maurer zur Hand zu gehen. Und so hat die zierliche Frau den Beton angerührt. Dass sie anpacken kann, nimmt man ihr gerne ab. Das ist übrigens auch ihr Rezept, um im Alter fit zu bleiben: «So viel wie möglich selber machen.» Heute lässt sie am Haus nur noch das Nötigste machen, wenn etwas kaputt gegangen ist. Sie wisse ja nicht, ob es irgendwann abgerissen werde.

Arbeitsintensives Familienleben

Zum Haus gehört auch eine Scheune. Darin hielt die Familie Schweine, Gänse und Kaninchen. Viel Arbeit sei das gewesen, erinnert sich Frida Friederich an diese Zeit. «Damals ging ich mit dem Handwagen ins Städtli, um bei den Restaurants die Essensreste für die Schweine einzusammeln.» Die Kleider für die Familie hat sie selber genäht und gestrickt. Es gab ja nicht viele Läden, wo man neue Kleidung kaufen konnte. Lebensmittel hat die Familie in dem kleinen Coop und dem Lebensmittelgeschäft Schönholzer an der Nordstrasse eingekauft. Heute geht sie zu Aldi, dem einzigen Laden mit Lebensmitteln im Nord. Man merkt ihr an, dass ihr das nicht so passt. Manchmal nimmt sie auch den Bus ins Städtli. «Zu Fuss schaffe ich das nicht mehr.» Überhaupt ist die 94-Jährige hin und wieder auf Achse. Gerade habe sie wieder das Generalabonnement geschenkt bekommen, mit welchem sie nach Zollbrück zum Einkaufen von neuer Wolle reist. Oder um ihre Neffen in der alten Heimat zu besuchen.

Fabienne Roth

«MIS DIHEI»

Wir finden für die Titelgeschichte heraus, in welchen aussergewöhnlichen Wohnungen die Bischofszellerinnen und Bischofszell «dihei» sind und stellen ihnen diese vor. Zudem wollen wir wissen, was für sie das Besondere an der Wohnsituation ist. Das kann ein Zuhause an einem ungewöhnlichen Ort sein, ein Mehrgenerationenhaus, Leben und Arbeiten unter einem Dach oder etwas anderes. Falls Sie finden, dass Ihre Wohnsituation ein bisschen speziell oder aussergewöhnlich ist oder jemanden kennen, dessen Zuhause eine Geschichte wert ist, freuen wir uns sehr über Ihren Tipp. Melden Sie sich via E-Mail an redaktion@bischofszell.ch.

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Sonia Bruno und Luigi Piccolo, Grünaustrasse 4, 9215 Schönenberg an der Thur

Projekt: Neubau Einfamilienhaus

Lage: Wirbel 8, Parzelle 3185, Halden

Bauherr: Bruno Sager, Grubplatz 4, 9220 Bischofszell

Projekt: Fassadenrenovation, Fensterersatz 2.+3. OG (gegen Grubplatz)

Lage: Grubplatz 4, Parzelle 94, Bischofszell

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste

IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4



Nümänüt



Paul Wirth

Paul Wirth

Paul Wirth sagt: «Ich bin nostalgisch angehaucht.» Der 63-Jährige sammelt alte Setz- und Druckmaschinen. Das Typorama auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Laager ist sein Lebenswerk.

Kaum hatte Paul Wirth zu Beginn der 70er-Jahre mit seiner Ausbildung als Schriftsetzer begonnen, zeichnete sich ein technologischer Wandel ab. Der Bleisatz wurde vom Fotosatz abgelöst. Die vielen tausend bleiernen Schriftzeichen im Setzkasten, Buchstaben und Zahlen, wurden überflüssig. Als gelernter Schriftsetzer begann Paul Wirth die ausgedienten Maschinen und Schriften zu sammeln. Vor 20 Jahren brachte er diese Sammlung nach Bischofszell und aus dem Typorama wurde ein Museum, das parallel als Gewerbebetrieb funktioniert. Wirths Oldtimer in der Druckstube sind allesamt in Betrieb. Die älteste Maschine ist 120 Jahre alt. Rund 1500 Mal hat Paul als Jünger Gutenbergs Vereinen, Firmen und anderen sein Museum erklärt oder Kurse mit internationaler Beteiligung durchgeführt. Wirth ist eine Koryphäe.

Drucken kann Paul Wirth heute nicht mehr. Vor zwei Jahren musste er diesen Teil seines Handwerks aufgeben. Schon 2005 wurde bei ihm Parkinson diagnostiziert. Das hatte sich damals abgezeichnet, erinnert er sich. Als ihm sein Arzt die Diagnose eröffnete, wusste Paul Wirth längst Bescheid. «Ich las über Parkinson in der Zeitung und wusste, das betrifft mich auch.» Er lernte damit umzugehen und durfte auch im Typorama auf Freunde zählen, die ihn unterstützen. Was Paul Wirth jedoch noch immer hervorragend kann ist der Satz, das technische Verfahren, das aus einer Vorlage eine drucktaugliche Form herstellt.

Über Jahrzehnte hat Paul Wirth Papier, Schriftzeichen und Farben in Einklang gebracht. Sein Berufsleben begann er als Handwerker. Als Kunsthandwerker geht er nun in Pension. Alles Gute!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 15. Januar 2020

Einführung von «Hallenferien» für die Sport- und Mehrzweckhallen



Im Zusammenhang mit einer Optimierung der Pikett- und Stellvertreterlösungen und zur Entlastung der Hallenwarte, beschliesst der Stadtrat, ab sofort «Hallenferien» einzuführen. Diese betreffen die städtischen Sport- und Mehrzweckgebäude Bruggwiesen, Bitzi und Kornhalle. Während den Hallenferien über Weih-

nachten/Neujahr (2 Wochen), Sportferien (1 Woche) und den Sommerferien (1.-3. Schulferienwoche) bleiben die erwähnten Hallen generell geschlossen. Bei Veranstaltungen können in Absprache mit der Bereichsleitung Liegenschaften und Anlagen Ausnahmen bewilligt werden.

Videoüberwachung auf öffentlichem Grund

Gemäss dem geltenden Videoreglement muss der Stadtrat jährlich Notwendigkeit und Verhältnismässigkeit von Videoüberwachungsanlagen auf öffentlichem Grund und öffentlich zugänglichen Orten prüfen. Derzeit wird in Bischofszell das Schwimmbadareal mit sieben installierten Kameras überwacht. Der Stadtrat bewilligt aus Sicherheitsgründen eine Fortsetzung der Videoüberwachung im Schwimmbad für die Badesaison 2020. Weitere Videoüberwachungsanlagen werden in Bischofszell vorläufig nicht in Betrieb genommen.

Erlass von Benutzungsrichtlinien für ein «Coworking Space»

Der Stadtrat hat im vergangenen Jahr beschlossen, im Rathaus Büroinfrastruktur für erwerbstätige und selbständigerwerbende Personen als unabhängigen und flexiblen Gemeinschafts-Arbeitsplatz befristet zur Verfügung zu stellen. Das sogenannte Coworking Space hat mitunter zum Ziel, lange Arbeitswege zu vermeiden und damit mehr Zeit für die Familie zu gewinnen. Mit entsprechenden Benutzungsrichtlinien regelt der Stadtrat die Rahmenbedingungen und Tarife für die Raummiete. Die Richtlinien können auf der Website der Stadt oder im Rathaus bezogen werden. Bereits nutzen diverse Personen die Möglichkeit des Coworking Space im Rathaus.

Strafanzeige wegen Widerhandlung gegen das Gastgewerbegesetz

Die Stadt musste kürzlich gegen zwei Personen Strafanzeige infolge Widerhandlung gegen das kantonale Gastgewerbegesetz bei der Staatsanwaltschaft erstatten. Den angezeigten Personen wird vorgeworfen, ohne im Besitz eines Patents oder einer Bewilligung durch den Stadtrat zu sein, und trotz Verwarnung, das Restaurationslokal am Obertor 9 (ehemals Restaurant Ilge) gastgewerblich betrieben zu haben. Gleichzeitig wurde die umgehende Schliessung des Lokals verfügt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Sonntag, 9. Februar 2020

14 bis 17 Uhr, 9220 feiert 9.2.20, Bürgersaal Rathaus

Sonntag, 17. Mai 2020

14 bis 15 Uhr, Ersatzwahl Stadtrat: Wahlpéro, Bürgersaal Rathaus

Dienstag, 2. Juni 2020

19 bis 21 Uhr, INFORUM Ortsplanung, Geschäftsleitungsmodell, Traktanden der Gde-Versammlung, Informationen Volksschulgemeinde, Bürgersaal Rathaus

Mittwoch, 10. Juni 2020

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Donnerstag, 26. November 2020

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Handänderungen

Monate Dezember 2019 / Januar 2020

Verkäufer: Gabriela Nabholz, St. Gallen
Käufer: caffè extrablatt gmbh,
 Schönenberg an der Thur
Grundstück: 141
Ortsbezeichnung: Kirchgasse 14,
 Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus Restaurant

Verkäufer: Manser Invest AG, Horn
Käufer: Miteigentümer-Gemeinschaft
 Sattelbogenstrasse 16/18
Grundstück: 1665
Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse
 16/18, Bischofszell
Gebäude / Land: Mehrfamilienhäuser

Verkäufer: Helwa AG, Bischofszell
Käufer: Michael Stürm, Egnach
Grundstück: 928
Ortsbezeichnung: Sulgerstrasse 33,
 Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus Büro

Verkäufer: Mehowa Finanz-, Beteiligungs-
 und Verwaltungs-AG, Weinfelden
Käufer: ARGU-Bau AG, Rheineck
Grundstück: 1481, 1687
Ortsbezeichnung: Lindenstrasse,
 Bischofszell
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Andreas und Brigitta Treier,
 Halden
Käufer: Michael und Ivana Scheidbach,
 Hauptwil
Grundstück: 3158
Ortsbezeichnung: Schulstrasse 1, Halden
Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
 Aussenstelle Bischofszell
 Silvan Hengartner

«Lieber» Grasshopper HO8

Offensichtlich hast Du Gefallen daran gefunden, unsere Stadt mit Graffiti zu versprayen. Du hast Dir dafür nicht irgendeine versifftte Mauer ausgesucht, sondern Häuser mitten in unserer schönen, historischen, geschützten, preisgekrönten Altstadt: Das Schloss, der Bahnhof, die Gerbergasse. Ehrlich gesagt, das macht mich hässig. Deinen Schriftzeichen entnehme ich, Du bist ein Fussball-Fan des Grasshopper Club Zürich (GCZ), ein Verein mit Renommee. 27 Mal bereits war der Klub Schweizer Fussballmeister. Das ist Rekord. Aus diesem Grund trägst wohl auch Du zwei goldene Sterne auf Deinem blau-weissen Tschutti-Trikot. Aber wir müssen wohl in diesen Sternen lesen, um zu erahnen, weshalb Du auf die Idee kommst, ausgerechnet in Bischofszell Dein Unwesen zu treiben. Viel lieber würde ich mich im Fussballstadion über Dich respektive GCZ ärgern. Ich drücke Dir aufrichtig die Daumen, dass der Aufstieg in die höchste Spielklasse rasch wieder gelingt, damit Du Deinen Frust nicht an unseren Bischofszeller Wänden ausleben musst. Nun, lieber Sprayer, bitte sei einsichtig und gnädig, bitte lass den Spray in der Tasche. Ich rate Dir, bei den Linienzeichnern unseres hiesigen Fussballklubs anzuheuern. Dort lernst Du einen regulären, geraden, weisen Strich zu sprayen. Ausserdem wirst Du bei dieser Fussball-Spielfeld-Markierungsgruppe Marc Halter kennenlernen, Sprayer in Diensten des Fussballs. Er wird Dir mit Sicherheit gerne beibringen, was Recht und Ordnung ist. So freue ich mich auf den Moment, wenn nicht bloss Deine Grasshopper den Aufstieg schaffen, sondern auch Du in einer anderen, ordentlichen Liga sprayst.

Beste Grüsse

Thomas Weingart
 Stadtpräsident



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2019	Februar	März	April
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	22.		25.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden		17.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken		18.	01. 15. 29.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken		17. 31.	14. 28.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Zum Tod von Alfred Diethelm, ehemaliger Gemeindeammann

Am 12. Dezember ist Alfred Diethelm im 91. Lebensjahr verstorben. Diethelm gestaltete das öffentliche Leben in Bischofszell als Gemeindeammann von 1971 bis 1975 mit.

Alfred Diethelm trat 1971 in grosse Fussstapfen. Sein Vorgänger, Dr. Charles Wüthrich, amtierte ein Vierteljahrhundert als Gemeindeammann. Mit Alfred Diethelm an der Spitze konnte der Gemeinderat mit Max Hauri, Paul Meyer, Adolf Rimensberger, Jakob Diem, Otto Graf und Hugo Weizenegger in kurzer Zeit wichtige Weichen für die Zukunft stellen. So trat Bischofszell dem Abwasserverband bei, sanierte die alte Thurbrücke, das Rathaus sowie das Schloss und legte den Grundstein für die Sportanlagen im Bruggfeld. Die Gemeinde hatte damals offenbar auch die Möglichkeit, die Liegenschaft Rosen-

stock neben dem Rathaus zu erwerben, was die Gemeindeversammlung jedoch ablehnte. Zustimmung fand in dieser Zeit der Ausbau des Schlachthauses als Jugendzentrum, was auf Initiative von Beda und Walter Dahinden zustande kam.

Vom Nebenamt zum Hauptamt

Alfred Diethelm war nebenamtlich als Grundbuchverwalter tätig. Auch das Mandat als Gemeindeammann bekleidete er einem Bericht der Neuen Zürcher Zeitung zu Folge im Nebenamt. Als in Weinfelden nach der Wahl von Dr. Arthur Haffter in den Regierungsrat ein neues Gemeindeober-

haupt gewählt werden musste, stellte sich Alfred Diethelm für den Freisinn zur Wahl für dieses Hauptamt. Er trat gegen den damaligen Vize-Gemeindeammann an und wurde 1975 im zweiten Wahlgang gewählt. Nach den ersten vier Jahren in Bischofszell, blieb Alfred Diethelm acht Jahre lang Gemeindeoberhaupt in Weinfelden.

Mit Alfred Diethelm verliert die Stadt Bischofszell eine engagierte Persönlichkeit. Tief berührt spricht der Bischofszeller Stadtrat den Angehörigen sein herzliches Beileid aus. Die Stadt wird Alfred Diethelm in dankbarer Erinnerung behalten.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeigen

WIRTSCHAFT
ALTE CHASI

Wir sind wieder da
ab 5. Februar 2020

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 16.00 bis 23.00



JOOS BERNHARD
NEBENAMTLICHER RICHTER

LEBENSERFAHREN
UND FAIR

BEZIRKSGERICHTSWAHLEN
09. FEBRUAR 2020



MR SANITÄR



071 422 11 13

130 Jahre



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach



9220 feiert am 9.2.20

Am 9.2.20 spiegelt sich die Postleitzahl 9220 im gregorianischen Kalender. Das ist zwar kein klassischer Gedenk- oder Jubiläumstag, aber ein Freudentag soll es für Bischofszell dennoch werden, meint der Stadtrat. Er lädt die Bevölkerung zu Kaffee und Kuchen in den Bürgersaal ein.

Auch wenn sich am 9.2.20 kein besonderes Ereignis jährt, lässt sich dennoch etwas daraus zelebrieren, denn einen Grund zu feiern gibt es immer. Allein die numerische Parallele von Datum und Postleitzahl ist etwas Besonderes, das sich nur alle 100 Jahre jährt. Am Sonntagnachmittag, 9. Februar 2020 soll sich die Bischofszeller Bevölkerung deshalb im Rathaus treffen und das friedliche Zusammenleben feiern. Von 14 bis 17 Uhr wird der Stadtrat schlicht und einfach Kaffee und Kuchen servieren, nach dem Motto: «s'hät so lang's hät!» Selbstverständlich gibt es auch für Kinder und Tee-trinker ein feines Getränk und an einem

Anlass wie diesem darf auch das Stadtbier nicht fehlen. Aus Dankbarkeit für die gute, einvernehmliche Miteinander-Kultur in Bischofszell, hat der Stadtrat für die Bevölkerung eine kleine, wohlklingende Überraschung vorbereitet. Selbstverständlich sind alle Bischofszellerinnen und Bischofszeller eingeladen, im Besonderen auch jene, die in 9223 Schweizersholz und 9223 Halden wohnen. Schliesslich gibt es am 9.2.23 wieder einen Grund zum Feiern...

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige



Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

 Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

 Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

AMTLICHE PUBLIKATION

ERSATZWahl FÜR EIN MITGLIED DES STADTRATES BISCHOFZELL

Aufgrund des Rücktritts eines amtierenden Mitglieds per 31. Dezember 2019 muss ein Sitz im Stadtrat Bischofszell (Exekutive) neu besetzt werden. Gestützt auf § 10a der geltenden Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell wählen die Stimmberechtigten an der Urne im Majorzverfahren die Mitglieder des Stadtrates.

Die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer 2019 bis 2023 findet am 17. Mai 2020 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 14. Juni 2020 durchgeführt.

Gemäss § 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis Montag, 23. März 2020, 16.30 Uhr, der Stadtkanzlei, Marktgasse 11, Rathaus, 9220 Bischofszell, einzureichen, um auf die Namenliste (Wahlvorschlagliste) aufgenommen zu werden. Später gemeldete Kandidierende finden auf der Namenliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. (§ 37 StWG). Die offiziellen Wahlvorschlagformulare können bei der Stadtkanzlei oder über die Website www.bischofszell.ch bezogen werden.

Gemäss § 6, Abs. 1 StWG können vom Volk gewählte Personen ihr Amt nur ausüben, wenn sie Wohnsitz im Amtsgebiet haben.

Bischofszell, Dezember 2019
Stadtkanzlei Bischofszell

Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir auf den April 2020 oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe EFZ) 40% - 60% als Nachtwache mit Alleinverantwortung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Sicherstellen der Pflege und Betreuung in der Nacht
- Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Eine Diplom. Pflegefachperson als Piket im Hintergrund
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



ARBEITEN STATT PENDELN COWORKING RATHAUS

Sie möchten mehr Zeit für die Familie? Sie möchten sich den langen Arbeitsweg sparen? Oder Sie wollen sich schlicht unter die Leute mischen und nicht im Büro daheim alleine arbeiten? Wir bieten flexible Arbeitsplätze mit optimaler Ausstattung, eine inspirierende Atmosphäre sowie ein gutes Netzwerk. Sind Sie interessiert Ihren Arbeitsplatz stunden- oder tageweise ins Rathaus zu verlegen, das Büro mit anderen zu teilen, sich auszutauschen und dabei gegenseitig zu profitieren? Dann wagen wir gemeinsam einen Versuch.

Kontakt: Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24,
stadt@bischofszell.ch

Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir auf den 1. April 2020 oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Aktivierungsfachfrau HF 20%-30% Oder gleichwertige Ausbildung

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Ausbildung zur Aktivierungsfachfrau HF oder andere gleichwertige Ausbildung
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Freude an der Umsetzung des Qualitätsmanagement

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



EIN ELEKTROFAHRZEUG FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Am Bahnhof Bischofszell Stadt steht der Bevölkerung ein Elektroauto zur Verfügung. Die Reservation des Fahrzeuges funktioniert erstaunlich einfach. Das Fahrzeug kann ganz unkompliziert per Telefon, App oder per Internet reserviert werden. Nach dessen Benützung wird es wieder auf dem reservierten Parkplatz beim Bahnhof abgestellt und per Rechnung oder Kreditkarte bezahlt. Das Angebot richtet sich an Personen, die kein eigenes Auto besitzen oder auf ein Zweitauto verzichten möchten.

Weitere Informationen: www.mobility.ch und
Thomas Weingart, Tel. 071 424 24 24

Zweite Gewerbetafel

Im Rahmen des Leit- und Informationsbeschriftungssystems wurden im Jahr 2017 Tourismusstellen im Städtli, eine Gewerbestele sowie Beschriftungsschilder an historischen Gebäuden angebracht. Nun folgt eine zweite Übersichtstafel für das Gewerbe.

Anhand einer Bedarfsabklärung bei den Geschäften wurden dazumals zwei Standorte für die Umsetzung der Gewerbestelen festgelegt. Die erste Tafel wurde an der Bahnhofstrasse vis à vis der Kornhalle installiert. Eine zweite folgt nun im Verlore Loch.

Ihre Werbung

Das Gewerbe in der Altstadt hat die Möglichkeit, sich auf der Tafel mit Logo und Namen zu präsentieren. Somit finden Autofahrer und Fussgänger durch entsprechende Signalisation den Weg zu den gewünschten Geschäften einfacher und schneller.

Design und Kosten

Die Gewerbestele wird im gleichen Design hergestellt. Dabei werden die Fundamente und Installationsarbeiten durch die Stadt finanziert, die Tafel wird unter den aufgeführten Geschäften aufgeteilt. Das ergibt einen maximalen Beitrag von CHF 200.- pro Geschäft für eine Laufzeit von 10 Jahren. Bei Interesse melden sich Geschäfte, Restaurants und Gewerbebetriebe bis spätestens 20. Februar 2020 bei der Stadt Bischofszell, via Mail an melanie.riemann@bischofszell.ch oder telefonisch unter 071 424 24 24.

Melanie Rietmann

Tourismus, Kommunikation & Marketing



Sirenen-Probealarm

Jeweils am ersten Mittwochnachmittag im Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenen-Probealarm statt. Die Bevölkerung wird vorgängig mittels Radio- und TV-Spots, sowie Medienmitteilungen informiert. Bei diesem Test müssen keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen getroffen werden.

Im Kanton Thurgau sind 215 Sirenen an verschiedenen Standorten einsatzbereit. Der diesjährige Sirenenprobealarm wird am Mittwoch, 5. Februar 2020 ab 13.30 Uhr durchgeführt.

Alarm für eine Minute

Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Der erste Alarm um 13.30 Uhr wird per Fernsteuerung in Frauenfeld ausgelöst. Das Heulen der Sirenen ertönt eine Minute lang und wird nach fünf Minuten einmal wiederholt. Danach erfolgt um 13.45 Uhr die Handauslösung direkt an den Sirenen.

Ernstfall – Was tun?

Ertönt der Alarm ausserhalb des angekündigten Sirenentests, bedeutet das, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall wird die Bevölkerung aufge-

fordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Das Verhalten bei einem Fehlalarm:

Fehlalarme können insbesondere durch technische Störungen oder durch Fehlmanipulationen entstehen. Ein solcher Alarm kann daran erkannt werden, dass nur eine einzelne Sirene ertönt. Die Bevölkerung wird in diesem Fall gebeten, die Gemeinde zu informieren. Die besagte Sirene wird anschliessend von der Gemeinde abgestellt und eine entsprechende Mitteilung an die kantonale Behörde gemacht.

Zuweisungsplanung in Schutzräume im Notfall:

Wohin im Notfall, wenn die behördliche Aufforderung erfolgt, Schutzräume zu beziehen? Das ist eine Frage die sich schon

manch Bürger gestellt hat. Die Zuweisung in Schutzräume erfolgt nur noch im Notfall. Dies soll künftig mit einem neuen Zuweisungs-Computerprogramm des Kantons, welches mit den Einwohnerdienst-Programmen verknüpft ist, erfolgen. Die Information der Bevölkerung in solch einem Fall erfolgt via Postweg in schriftlicher Form.

Nicole Friederich / Franco Capelli,
Bau + Sicherheit

Alertswiss – die Alarmierungs-App

Diese App warnt im Ereignisfall vor Unwetterkatastrophen und vielen anderen möglichen Gefahren. Weiter sind entsprechende Verhaltensregeln- und Empfehlungen beschrieben.

Fahrsicherheits-Training für Velo's und E-Bike's

Sie spielen mit dem Gedanken sich ein E-Bike zuzulegen – sind jedoch noch nie mit einem gefahren? Sie haben bereits ein E-Bike; fühlen sich jedoch unsicher? Sie möchten Ihre Fahrtechnik allgemein verbessern?

Die Stadt organisiert ein kostenloses Fahrsicherheits-Training vom 13. – 15. März 2020 auf dem Papieri-Areal. Dieses findet gemeinsam mit der Frühlingsausstellung der Radsport Krapf AG statt. Die Trainings werden jeweils am Nachmittag von Freitag bis Sonntag durch einen ausgewiesenen Fahrsicherheitsexperten durchgeführt. Pro Nachmittag sind vier Kurse mit je maximal acht Teilnehmern à 45 Minuten geplant. Am Freitagnachmittag ist der Fokus speziell auf Senioren gerichtet. Jedes Training beinhaltet Kurselemente wie Sattelhöhe, Fahrtüchtigkeit, Fahren und Bremsen auf verschiedenem Untergrund, richtiges Schalten, Tücken von E-Bikes und einen Geschicklichkeitsparcours.

Anmeldung

Wählen Sie das gewünschte Datum sowie die gewünschte Uhrzeit (siehe Infobox) und senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich an: Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell oder via E-Mail an franco.capelli@bischofszell.ch. Bis Anfang März



2020 wird allen Interessenten eine schriftliche Teilnahmebestätigung versandt.

Franco Capelli, Langsamverkehr,
Bau + Sicherheit

Kurstermine

Freitag, 13. bis Sonntag,
15. März 2020, täglich

E-Bikes

Kurs 1: 13.30 – 14.15 Uhr

Kurs 3: 15.30 – 16.15 Uhr

Normale Bikes

Kurs 2: 14.30 – 15.15 Uhr

Kurs 4: 16.30 – 17.15 Uhr

Ein eher ruhiges Jahr

Am 17. Januar führte die Feuerwehr Bischofszell ihren traditionellen Schluss-Rapport durch.

Ab 19.00 Uhr trafen sich die Feuerwehrangehörigen sowie die geladenen Gäste zum Apéro, bevor es um 19.30 Uhr in den Saal ging. Begleitet durch die Klänge der Stadtmusik Bischofszell durften wir das von der Bina offerierte Abendessen geniessen.

Nach einer kurzen Showeinlage, organisiert durch den Zug 1, erfolgte der Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr. In den letzten Jahren fuhr die Feuerwehr Bischofszell, der auch der First Responder Dienst angehört, durchschnittlich 57 Einsätze pro Jahr. Nicht so im 2019! Mit 26 Einsätzen (1 Brand, 7 Brandmeldeanlagen, 10 technische Hilfeleitungen sowie 8 First Responder) hatten wir ein doch eher ruhiges 2019. Dafür blieb umso mehr Zeit, unsere Kameradschaft zu pflegen. Einzelne Formationen gingen auf Reisen, wir trafen uns mit den Kameraden der Partnerstadt Möhringen und nahmen am Feuerwehr-



marsch in Schönengrund teil. Nicht zu vergessen das Stadtfest, wo wir unsere Einheit präsentierten und auch den Nachwuchs für unsere Tätigkeit begeistern konnten. Also ein rundum gelungenes und kameradschaftliches Jahr.

Feuerwehrkommandant Marcel Böhi

Im 2019 haben sich auch einige Feuerwehrkameraden in kantonalen Kursen weiter gebildet und durften am Schlussrapport befördert werden. Durch den Besuch der Unteroffizier Grundausbildung am Ostschweizer Feuerwehr-Ausbildungszentrum (OFA) wurden folgende Personen zum Unteroffizier befördert:

- Hasler Michael (Kpl)
- Kettlitz Barbara (Wm)
- Kreis Tobias (Wm)
- Schildknecht Joël (Wm)
- Stahel Roger (Wm)

Zwei Kameraden besuchten die Atemschutz-Fachausbildung und wurden zum Gefreiten befördert:

- Kuhn Marco (Gfr)
- Stillhart Christof (Gfr)

Rosensommer 2020 – wie wirken Sie mit?

Die Stadt Bischofszell plant erneut einen Rosensommer. Dieser startet früher als in den Vorjahren und zwar im März. Organisationen und Unternehmen dürfen daran teilhaben und mitwirken.



melanie.riemann@bischofszell.ch bis zum 10. Februar 2020. Nach Festlegung des Programms wird ein Flyer erstellt, beworben und gestreut.

Rosensaison von März bis Oktober 2020

Ziel des Rosensommers ist es, die Rosensaison auch gesellschaftlich und wirtschaftlich zu nutzen und auszuweiten. Startschuss ist voraussichtlich am 21. März 2020 – dann findet der bereits traditionelle Rosenschnittkurs mit der Gesellschaft Schweizerische Rosenfreunde, Regionalgruppe Thurgau statt.

Vielleicht planen Sie ein Konzert im Rosengarten? Oder ein Rosendinner? Oder bieten Sie einen Rosen-Fotoworkshop an? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich einzubringen oder bei bereits geplanten Anlässen einen Bezug zum Thema «Rosen»

zu schaffen – ist doch dies die einzige Vorgabe. Gerne werden bestehende Anlässe integriert. Melden Sie sich mit Ihrer Idee, Ihrer gewünschten Veranstaltung und mit Datumsvorschlägen telefonisch unter der Nummer 071 424 24 24 oder per E-Mail an

Melanie Rietmann
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Anzeige

Kombiniere so, wie du willst.

TV, Mobile und Internet von deinem lokalen Partner.



TV von LG
55" UHD 4K
1 Jahr +
TV-Abo
geschenkt.*

*Angebot gültig bis 31.03.2020. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden, Kunden mit Digitalanschluss und ohne Quickline Services, Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic, All-in-One Light und All-in-One XS bei Abschluss von Quickline Start (CHF 49.–/Mt.) und Quickline TV XS (CHF 10.–/Mt.) / S (CHF 20.–/Mt.) / M (CHF 25.–/Mt.). Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos. Zusätzlich einmaliger Quickline Aktivierung von CHF 79.–. TV nur solange Vorrat und beschränkt auf 1 TV-Gerät pro Kunde und Bestellung (Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MwSt. Aktuelle Preise und Nutzungsbedingungen auf quickline.ch.

QUICKLINE

QLine Ostschweiz



Umwelttipp

PET hält jeder Witterung stand

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung – das gilt auch im Fall von Outdoor-Action im Winter. Wer beim Sporttreiben in der Natur nicht quer in der Landschaft stehen möchte, setzt beim Kleiderkauf auf richtige Material – zum Beispiel auf PET.

Der Wind tobt, der Regen peitscht und die Temperaturen sinken. Egal ob Joggen, Biken oder Wintersport – die Ausrüstung ist der Schlüssel dazu, sich auch in der kälteren Jahreszeit für Bewegung an der frischen Luft zu motivieren. Die Ansprüche an die Outdoor-Bekleidung sind entsprechend hoch: Sie muss wasserdicht, aber atmungsaktiv sein, stabil und dabei leicht im Gewicht, komfortabel, schnelltrocknend und idealerweise mit integriertem UV-Schutz. Das hat seinen Preis, denn die Produktion solcher Bekleidung ist aufwendig. Hightech-Fasern, Membranen und Beschichtungen werden ressourcenintensiv aus Kunststoff hergestellt. Häufig werden sie mit Chemikalien behandelt, was später



auch die Entsorgung kompliziert macht. Wer nachhaltig unterwegs sein will, muss aber trotzdem nicht leiden, denn auch bei der Outdoor-Ausrüstung ist Recycling das

neue Zauberwort. Und hier lohnt sich ein Blick auf das Etikett: Bereits setzen verschiedene Marken bei der Bekleidung auf recycelten Kunststoff – besonders häufig kommt hier PET zum Einsatz. PET ist genial. Es eignet sich als nachhaltiger Kälte- und Nässeschutz ideal, da es sich zu 100 Prozent wiederverwenden lässt, und zwar immer wieder – aber natürlich nur, wenn es nach Gebrauch zurück in den Kreislauf fliesst. Deshalb gilt: PET-Getränkeflaschen gehören immer in die Sammlung, die blauen Container weisen den Weg. An über 50'000 Orten in der Schweiz.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Beitrag von der SP Sektion Bischofszell

Am Neujahrsapéro der SP Sektion Bischofszell überreichte Boris Binzegger an Frau Frieda Bürge, Leiterin Soziale Dienste Bischofszell einen Beitrag von zweitausend Franken zu Gunsten des Fonds «Spenden für die Ärmsten unter uns». Das Geld stammt aus Erlösen der Velobörse, welche die SP Bischofszell jeweils im Frühjahr durchführt.

In der Sittermühle in Bischofszell durfte Präsident Pascal Mächler speziell Frau Frieda Bürge begrüßen. Sie sagte, der Fonds «Spenden für die Ärmsten unter uns» sei gedacht, um speziell Kindern aus armen Familien Beiträge ausrichten zu können, welche durch den Sozialdienst nicht finanziert werden können. Frieda Bürge dankte herzlich für die Unterstützung. Seit 1991 führt die SP im Frühjahr in der Kornhalle in Bischofszell eine Velobörse durch. Organisiert wird sie durch Esther und Boris Binzegger. Die diesjährige findet am Samstag, 21. März statt. Der Reinerlös wird wiederum für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Kandidaten stellen sich zur Wahl

Für die kommenden Grossratswahlen am 15. März 2020 kann die SP Sektion Bischofs-



Daniel Vontobel, Lukas Binzegger, Boris Binzegger, Frieda Bürge, Jonas Seiterle und Emil Frischknecht

zell sieben Frauen und Männer zur Wahl stellen. Es sind dies: Boris Binzegger (Bischofszell), Jonas Seiterle, (Sitterdorf), Luz-Maria Lüthold, (Halden), Emil Frischknecht, (Halden), Daniel Vontobel, (Hauptwil), Martina Kreis (Zihlschlacht) und Lukas Binzegger, (Bischofszell.)

Für das Amt eines nebenamtlichen Richters am Bezirksgericht Weinfelden kandidiert Jonas Seiterle, der beruflich als Jurist am Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen tätig ist.

Werner Lenzin

Marimbaphonklänge und Worte des höchsten Bauers

Markus Ritter, Nationalrat und Präsident des Schweizer Bauernverbandes, war Gast bei der CVP Bischofzell.

Spielend leicht und mit einer hervorragenden Präzision tanzen sie über den Aufschlagstäben, die zwei und zeitweise vier Schlägel des jungen Musikers Jonas Lendenmann aus Bischofzell. Er ist Absolvent der PMS Kreuzlingen und umrahmte den diesjährigen CVP-Neujahrs-Apéro am Samstag im Sattelbogen mit seinen ansprechenden Klängen. Der Bogen dieser Leichtigkeit und Harmonie spannte sich hinüber zum Gespräch, zu dem Präsident Franz Eugster den Präsidenten des Schweizer Bauernverbandes, Nationalrat Markus Ritter, als Interviewpartner eingeladen hatte und zu dem er 90 Anwesende begrüssen durfte.



Markus Ritter und Franz Eugster hören Jonas Lendenmann am Marimbaphon zu.

Kaufentscheid der Konsumenten

Auf die Frage, ob die Verankerung der Landwirtschaft in der Bevölkerung und der Bezug zu ihr deutlich nachgelassen habe, sagte Ritter: «75 Prozent der Einwohner unseres Landes leben heute tatsächlich weit weg von der Landwirtschaft und deshalb gilt es auf allen Kanälen auf sie hinzuweisen.» Im Nationalrat wolle die CVP nicht einmal links und einmal rechts entscheiden, sondern als Mittelpartei Lösun-

gen finden, mit denen alle leben können und die das Land vorwärtsbringen, sagt der höchste Bauer. Abschliessend nennt Eugster diejenigen, die neben den drei bisherigen Corinna Pasche-Strasser, Simon Wolfer und ihm für die bevorstehenden Kantonsratswahlen kandidieren.

Weiter überreicht Hedy Hotz dem OK Kinderfest einen Scheck über 1200 Franken aus dem Erlös des CVP-Standes am Weihnachtsmarkt.

Werner Lenzin

Ein zweiter grünliberaler Kantonsratssitz als klares Ziel

Bezirkspräsident Ueli Fisch konnte an der Mitgliederversammlung der Grünliberalen des Bezirks Weinfelden vom 11. Dezember eine grosse Anzahl interessierter Mitglieder begrüssen.

So konnte ein starkes Feld von 22 Kandidatinnen und Kandidaten für die Grossratswahlen vom 15. März 2020 nominiert werden. Angeführt wird die Liste vom bisherigen Ueli Fisch aus Ottoberg, dem Bischofzeller Stadtrat Jorim Schäfer sowie den Weinfeldern Anna Kradolfer und Marcel Preiss. 10 Frauen und 12 Männer aus allen Altersschichten und aus verschiedenen Berufsgattungen – vom Unternehmer bis

zur Studentin präsentiert die ausgewogene Liste. Damit ist viel Lebenserfahrung gemischt mit jugendlichem Elan auf dem Wahlvorschlag vereint.

Resultat macht Mut

Das starke Resultat der glp bei den Nationalratswahlen macht Mut und dieser Elan soll bei den nun anstehenden Grossratswahlen den zweiten Sitz für die Grün-

liberalen des Bezirks Weinfelden bringen. Als progressive Partei setzen sich die Grünliberalen für die Vereinbarkeit von ökologischen und wirtschaftlichen Themen ein.

Jorim Schäfer
Präsident glp Bischofzell & Umgebung

Infoveranstaltung

Zur Eidgenössischen Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz».

Unser wichtigstes Lebensmittel ist das Trinkwasser. Es entsteht zum grossen Teil durch die Versickerung des Regens dort, wo auch unsere Nahrung wächst, auf landwirtschaftlich genutzten Böden. Diese Böden sind der beste Trinkwasserfilter und ein grosser Wasserspeicher. Unsere heutige intensive Landwirtschaft setzt riesige Mengen an Pestiziden, Antibiotika, Importfutter und Düngemittel ein. Das bedroht die Qualität unseres Trinkwassers und unserer Nahrung sowie die Biodiversität, das Klima und die Luft. Und gefährdet die Gesundheit und die Ernährungssicherheit von uns.

Aus erster Hand

Erfahren Sie aus erster Hand, was die Trinkwasserinitiative anstrebt und warum unser Anliegen so wichtig ist. Franziska Herren vom Initiativ-Komitee und Bio-Bauer informieren Sie über den Inhalt der Initiative und wie Sie die Initiative unterstützen können.

Doris Reifler-Zäch

Infoveranstaltung Wann

Freitag 21. Februar 2020

Wo

Seminarhaus Hofplatz 7
9220 Bischofszell

Zeit

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Vortrag

inkl. Getränk Fr. 6.00

Anmelden bei

Beatrice Burkart
bea-burkart@outlook.com
Mobile 079 894 24 52

Rechtzeitig anmelden, da die Platzanzahl beschränkt ist.



5G Mobilantennen

Informationsveranstaltung am
Freitag, 14. Februar 2020 zum
Thema 5G Mobilantennen.

Haben Sie gewusst, dass in Bischofszell und Umgebung bereits mehrere 5G Antennen stehen?

Zum Thema Mobilfunk scheiden sich die Geister, darum ist es gut, sich zu informieren.

Am Freitag 14. Februar findet um 19.30 Uhr ein Informationsabend zum Thema 5G statt. Fachleute geben fundiertes Wissen weiter zu den Fragen:

- Was ist Mobilfunk?
- Wozu dient 5G?
- Auswirkungen auf unsere Gesundheit
- und wer haftet für Schäden

Der Abend wird durch verschiedene Referenten gestaltet und unterstützt von den «Betroffene Bürger Bodensee». Der Abend findet im Seminarhaus Hofplatz 7 statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben. Für weitere Fragen können sie sich an Marianne Reiser Telefon 071 422 68 40 wenden.

Adrian Gut

Anzeige

JONAS SEITERLE

als nebenamtlicher Richter ins
Bezirksgericht Weinfelden am 9. Februar 2020

«Mehr soziale Gerechtigkeit in der Justiz»



Aufnahme- prüfungen

Friedberg 

Anmeldeschluss Untergymnasium: 18.3.
Anmeldeschluss Gymnasium: 4.3.

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

friedberg.ch



Melden Sie Ihr
Kind heute
noch an!

GSB personalvorsorge 
ihre pensionskasse

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in
ruhiger, kinderfreundlicher
Umgebung, Lift, 109 m2 Fläche,
Garage, Sauna/Solarium

Miete excl. NK Fr. 1'160.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch



PENSIONIERUNG

Geschätzte Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner
und Freunde

Wir durften Ihnen in den vergangenen 40 Jahren mit
Velos und Motorräder und den damit zusammenhän-
genden Service Freude bereiten.

Für alle diese Aufträge und die gute Zusammenarbeit
bedanken wir uns. Ebenso gilt der Dank für die
schönen Begegnungen und die interessanten Ge-
spräche.

Für uns beginnt jetzt im Januar nicht nur das neue
Jahr 2020 sondern auch ein neuer Lebensabschnitt:
die Pensionierung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre
langjährige Treue bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr beste Zufrie-
denheit und Gesundheit.



Zweirad Bühler
9220 Bischofszell
Grabenstrasse 7

www.zweirad-buehler.ch

Die Schweiz und ihr Geheimnis

Vortrag am Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr, ETG Eggstei mit dem Autor Kurt Beutler.

Wieso ist die Schweiz vielfach so ganz anders. Wie stellt sich dieses Land heute dar? Wo hat sie ihre Wurzeln? Was ist ihr Weg, ihre Mitte? Beutler sagt deutlich: «Der Einfluss des christlichen Glaubens in der Schweizer Geschichte ist riesig. Ich glaube, dass eine Rückbesinnung jetzt dran ist, weil es bei der gegenwärtigen Bedrohung nicht mehr angeht, dass wir unseren eigenen Glauben und die eigenen Wurzeln mit Füßen treten. Es geht darum, zu einer neuen Wertschätzung zu finden, um anderen Religionen und Immigranten mit Selbstbewusstsein begegnen zu können. Fest und stark in dem Wissen, was uns im Tiefsten zusammenhält.»

Mitarbeiter bei MEOS

Kurt Beutler studierte an der Universität Bern und am «London Bible College» evangelische Theologie. Dann wirkte er als Theologe im Bund Evang. Gemeinden



(«Newlife») in Bern. Es folgten Aufenthalte in Japan, Ägypten und im Libanon. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er acht Jahre für die Heilsarmee in Zürich tätig; gründete und leitete dort den Bereich «Open Heart», einen Treffpunkt für Randgruppen im Langstrassenquartier. Heute ist er Mitarbeiter bei MEOS Interkulturelle

Dienste in Zürich und arbeitet als interkultureller Berater.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein. Lassen Sie sich hineinnehmen in das Geheimnis der Schweiz!

Philipp Sauder

Jazz im Bistro

Am Samstag, 8. Februar steuert Yellow Space Machine ihre «gelbe Raummaschine», angetrieben von ordentlichem Space Jazz, ins Bistro zuTisch.

Yellow Space Machine ist eine Jazzformation der unkonventionellen Art. Das junge Quartett, bestehend aus den vier Semi-Absolventen Orima Sauder, Louis Keller, Antoine Schäfer und Julian Mader, hat sich dem Jazz verschrieben. Ob es sich dabei um Fusion Jazz, Acid Jazz oder doch eher um Sophisticated Jazz handelt, wissen die vier Musiker auch nicht so genau. Space Jazz eben. Kommen Sie mit auf eine Reise durch neu klingende und doch altbekannte, abgestaubte Jazzklassiker.

Natasha Hausammann

Samstag, 8. Februar 2020
Bistro zuTisch, Marktgasse 5
Barbetrieb ab 19 Uhr
Konzertbeginn 20 Uhr, Kollekte



A Capella vom Feinsten

TUNINGFORKS spielen am 22.02.2020 um 20.22 Uhr in der Sandbänkliaula.

Im laufenden Programm der Literaria geht es am 22. Februar musikalisch weiter: A Cappella vom Feinsten. Vollblutmusiker aus der Region. Sieben starke Männerstimmen singen bekannte Hits von Rock über Pop bis Hip-Hop, nur von einer Stimmgabel unterstützt. Eines Tages schworen sieben junge Männer der Konventionalität ab und begannen zusammen zu singen. Kein Instrument begleitet die Sänger, nur eine Stimmgabel, von der die Band auch ihren Namen hat, sorgt für den richtigen Ausgangston. Im Mittelpunkt ihres Schaffens steht die Rückbesinnung auf den ureigenen Groove, der Menschen seit jeher dazu treibt, sich zu bewegen, zu tanzen und zu singen.

Tuningforks – das sind:

Christian Martin, Fabian Strässle, Hannes Merz, Sebastian Rohrer, Wolfgang Pfeifer,

Andreas Bräuninger, Alessio Minelli und Simeon Bosshard (Technik)

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im letzten Jahr präsentieren die Veranstalter in Zusammenarbeit mit Nicole Marbach von WeinErlebnis an diesem Anlass feine und preiswerte Weine. Ausserdem lädt die Literaria alle Anwesenden zu einem feinen Apéro ein!

Martin Herzog

Eintritt Fr. 25.-, Mitglieder Fr. 20.-, Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.-
Barbetrieb ab 19.30 Uhr - Vorverkauf bei Bücher zum Turm oder über info@literaria.ch



Vorankündigung Literaria

Bereits am 7. März geht es weiter im Programm der Literaria:

Manuel Stahlberger ist dann mit seinem brandneuen Programm «Eigener Schatten» zu Gast in der Sandbänkliaula!

Türöffnung/Barbetrieb ab 19.15 Uhr,

Programmstart 20.00 Uhr, Eintritt

Fr. 30.-, Mitglieder Fr. 25.-,

Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.-

Vorverkauf bei Bücher zum Turm oder

über info@literaria.ch



Neue Kurse

Die Rheumaliga Thurgau bietet Kurse in Amriswil an.

Yoga – der natürliche Weg zu körperlicher Gesundheit und Lebenskraft

Eintauchen in eine wohlüberlegte Yoga-stunde und dabei ein ganzheitliches Bewusstsein für Körper, Geist und Seele pflegen. Durch die Yogaübungen gewinnt der Körper an Spannkraft, Beweglichkeit, Balance und Aufrichtung. Die bewusste Verbindung von Bewegung und Atmung lässt den Geist zur Ruhe kommen und stärkt das innere Gleichgewicht.

Pilates – das Ganzkörpertraining für Energie und Kraft

Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraftübungen, Koordination, Stretching und Atemtechnik fließend miteinander verbindet. Im Zentrum aller Übungen ist das Training der Stütz-muskulatur, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist.

Yoga Kurs: Donnerstag, 6. Februar 2020, 17.00 – 17.55 Uhr bei Jolanda Romanelli, dipl. Yoga-Lehrerin

Pilates Kurs: Mittwoch, 5. Februar 2020, 17.00 – 17.55 Uhr bei Grit Bergmann, Pilates Instruktorin Ort: Physiotherapie Part, Nordstrasse 7, 8580 Amriswil

Die Kurse finden wöchentlich statt. Eine Schnupperlektion kann gerne besucht werden. Weitere Kurse der Rheumaliga TG in Ihrer Region:

- Luna Yoga® (Kursort Arbon und Romanshorn)
- Rhythmik und Bewegungs-Training nach Dalcroze (Neukirch-Egnach)
- Tai Chi / Qi Gong Kurse (Arbon und Weinfelden)
- Pilates (Arbon)
- Aquawell Wassergymnastik (Sommeri und Weinfelden)

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter: Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg/kurse oder Telefon 071 688 53 67.

Marianne Häberli

Liebe und Psychotherapie - Unterhaltung Singkreis

Bei den diesjährigen Unterhaltungsabenden wird der Singkreis Hohentannen Bischofszell mit einem bunten Programm, mit speziellen wie auch mit bekannten Liedern überraschen.

Rund um das Motto «Liebe» mit grossen Gefühlen, Dramen, Sehnsüchten wird an den Abenden vieles geboten. Der Chor freut sich, bei dieser Gelegenheit die neue Dirigentin, Beatrice Hidber, vorzustellen.

Theater in zwei Akten

Im zweiten Teil des Abends wird die Theatergruppe das Publikum mit einem therapeutischen Kammerspiel, mit dem vielsagenden Titel «Trommeln über Mittag» unterhalten. Das Psychotherapeuten-Ehepaar verblüfft alle mit einem überreichhaltigen Angebot verschiedener Therapieformen. Dies alles verspricht etliche Turbulenzen und viel Action.



Die Veranstaltungen finden Freitag/Samstag, den 7./8. Februar 2020 in der Hirschen-schür Hohentannen, statt. Die Besucher

dürfen sich auf die bewährte Festwirtschaft, eine attraktive Tombola mit Nietungsverlosung und die Kellerbar freuen.

Türöffnung ist um 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 20 Uhr.

Pius Hofstetter, Vorstand Singkreis

Anzeige



**15. Februar 2020, 17 – 22 Uhr,
Personalrestaurant BINA**

Fr. 19.– à discrétion pro Person. Kinder bis 12 Jahre Fr. 12.–.
Getränke zu familienfreundlichen Preisen.
Genügend Parkplätze vorhanden.



Sport- und Freizeitclub der
Bischofszell Nahrungsmittel AG



METZGETE

50 Jahre Fellnähgruppe Bischofszell

Am 26. September 1969 gründeten ein paar kreative Frauen die gerne nähten, die selbständige Fellnähgruppe Bischofszell.

Statt Kaninchenfelle wegzuerwerfen, fertigt die Fellnähgruppe verschiedene Sachen an, es ist schliesslich ein Naturprodukt. Auch heute noch produzieren wir monatlich mit viel Freude und Begeisterung schöne Sachen. Die Produkte zeigen wir gerne an verschiedenen Märkten und Ausstellungen. Natürlich verkaufen wir auch die gefertigten Gegenstände. Unser Verein trifft sich einmal im Monat zum Nähen oder auch mal zu einem Spaziergang. Wir verbringen so gemütliche Stunden miteinander. Es würde uns freuen, wenn weitere kreative Frauen unserem Verein beitreten würden. Unsere Präsidentin, Margrit Schnider, gibt Ihnen gerne Auskunft. Telefon: 071 642 13 08



Rosmarie Zweifel

Anzeigen



Fischverkauf

auf dem Grubplatz in Bischofszell

NEU! NEU! NEU! NEU!

jeden Donnerstag von 8.00 bis 10.00h

Marchioro Fischhandel AG • Alleestrasse 46 • 8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 463 42 42 • info@marchioro.ch • www.marchioro.ch

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



Restaurant

Niederbuererstrasse 48, 9220 Bischofszell Tel: 071 422 17 83

Metzgete

30. Januar – 2. Februar

Täglich von

11.00 Uhr bis 14.30 Uhr

17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr Es hät so lang's hät...



Spezialitäten des Hauses

- Filet vom heissen Stein
- Cordon bleu
- Pfeffersteak

Skater suchen Supporter

Seit einiger Zeit engagiert sich eine Gruppe von Skatern für die Jugend in Bischofszell. Der junge Verein startet ein ambitioniertes Projekt und sucht dafür Unterstützung aus der Bevölkerung.

Skaten ist Mode, Skaten ist Kult. Längst hat dieser Sport Bischofszell erreicht. Das Skateboard oder zu Deutsch Rollbrett wird selten nur als reines Fortbewegungsmittel eingesetzt. Das Ganze hat sich vielmehr im Lauf der Jahrzehnte zu einer Sportart mit einem reichen Repertoire an Tricks und Sprüngen entwickelt. Erstmals werden bei den Olympischen Spielen in Tokio im kommenden Sommer Wettbewerbe im Skateboard Teil des Programms sein. Auf diese Publizität setzen die Skater in Bischofszell, die sich als Verein organisiert haben. Mit Unterstützung der Stadt starten sie im Frühjahr ein anspruchsvolles Projekt, denn in Bischofszell soll auf dem Areal beim Jugendtreff am Bleicherweg eine Anlage für Skater entstehen.

Aus eigener Kraft

Mit Unterstützung eines Fachplaners haben die Mitglieder des Vereins die Anlage skizziert. Dabei ging es auch darum zu sondieren, was in Eigenleistung und was mit Unterstützung von Dritten realisiert werden kann. In den nächsten Wochen starten die Skater mit der Suche nach Sponsoren, Helfern oder sonstigen Unterstützern, die in irgendeiner Form etwas in Fronarbeit zum Bau beitragen wollen oder finanziellen Support bieten können. «Nur wenn es gelingt, ausreichend Unterstützung zu generieren, wird die Stadt ihrerseits das Projekt unterstützen,» erklärt Vereinsprä-



sident Niko Maric. Stadtpräsident Thomas Weingart ergänzt: «Die Stadt möchte, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen wesentlichen Beitrag an die Anlage selber leisten – in welcher Form auch immer. Doch was ich bislang beobachten konnte, beeindruckt mich sehr. Der Skaterverein ist mit viel Engagement bei der Sache.»

Aufruf an die ganze Region

Die Skater wollen das Jahr 2020 dazu nutzen, die notwendigen Mittel zu beschaffen. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird das Projekt den politischen und baurechtlichen Weg beschreiten. Gesucht werden Personen und Firmen, die sich für dieses

Projekt begeistern können und einen finanziellen oder anderweitig materiellen Zustupf leisten möchten. Gesucht sind jedoch auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Bischofszell und Umgebung, die dem Verein beitreten wollen und gewillt sind, mitzuwirken.

Skaterverein Bischofszell

Kontaktadresse

Niko Maric, Telefon 079 862 16 15
 niko-maric@hotmail.ch
 www.skatepark-bischofszell.ch
 Bankverbindung:
 IBAN: CH14 8080 8002 8836 8268 5

Anzeigen



Storen

Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil

Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden

Sonnenstoren

Wintergartenbeschattung

Sonnen / Glasdach

Dachfensterrollläden

Sicherheitfaltläden

Insektenschutz

Alu-Fensterläden

Service / Reparaturen



Ralph Lehmann

Ihr Umbau-Profi-Team

lehmann-design.swiss

Ein Weihnachtsabend mit Engeln, Quiz, Musik und Tanz

Am Montag, 16. Dezember 2019 kamen die Pensionierten von Halden zu einem speziellen Weihnachtsanlass ins Restaurant Schäfli. Die Frauengruppe lud dieses Jahr zu einem musikalischen Weihnachtsabend ein.

Den Auftakt machten traditionell die Kinder aus dem Kindergarten Kenzenau. Dieses Jahr als kleine Weihnachtsengel verkleidet. Sie tanzten und sangen sich unter der Leitung ihrer Kindergärtnerin Heidrun Schoch in die Herzen aller.

Noch vor der Vorspeise machten die «Jumping Jacks», die beiden in Halden aufgewachsenen Musiker Urs Müller und Christian Siegfried, den Auftakt. Schon bald wurde fleissig getanzt. Das feine Nachtessen liessen sich danach alle schmecken.

Geistige Fitness beim Quiz

Aber nicht nur die körperliche Kondition wurde auf die Probe gestellt. Auch die geistige Fitness konnte bei einem Quiz «rund um den Tannenbaum» unter Beweis gestellt werden. Beatrice Bischof hatte interessante Fragen zusammengestellt. So konnten wir Erstaunliches über den Christbaum erfahren. Natürlich fehlten die dazu passenden Preise nicht. Es konnten feine Schoggitännli oder schöne, in Halden geschnitzte Holztannen, entgegengenommen werden.

Gegen 22.00 Uhr ging der gemütliche Abend zu Ende. Die Senioren verabschiede-

ten sich mit einem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Organisatorinnen und trugen das traditionelle Weihnachtspäckli der Frauengruppe nach Hause.

Brigitte Lehmann
Frauengruppe Halden



Training für das Gehirn

Ganzheitliches Training – Fit im Kopf oder wie ich mir mehr merke

Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Nehmen Sie es gelassen. Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern. Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen wie z.B. konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Beginnen Sie jetzt, denn das Hirn will bis ins hohe Alter gefordert sein. Steigern Sie Ihre Denkfähigkeit und verbessern Sie Ihr Erinnerungsvermögen.

Der Kurs findet an 6 aufeinanderfolgenden Donnerstag Nachmittagen von 20. Februar bis 26. März 2020 jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und zwar bei Pro Senectute in Amriswil an der Egelmossstrasse 6. Kosten: 180 Franken (6 Doppellektionen). Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

Nicole Muster
Pro Senectute Thurgau

Anzeigen

Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

Metzgete

14./15./16. Februar ab 11.00 Uhr
Sonntag 16. Februar bis 18.00 Uhr

Es hät solangs hät!

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Fasnacht im Bistro zu Tisch

Freitag, 28. Februar 2020
Beizenfasnacht und Maskenball

Herzlich Willkommen zu der 15. Bischofszeller Beizenfasnacht. Im Bistro zu Tisch erwarten euch die «Roaring Twenties», dazu gibt es Guggenmusiken, Schnitzelbänke und eine tolle Stimmung. Verkleidung erwünscht! Eintritt frei. Wie immer kocht das Bistro-Team.

Essen ab 19.00 Uhr. Bitte reservieren.
 Programm ab 20.30 Uhr
 Kontakt: Sandra Müller 079 511 70 66
 info@zutisch-bischofszell.ch

Samstag, 29. Februar 2020
Schnitzelbänker-Abend

Der Fasnachtsabend für Augen, Ohren und Gaumen. Besonderes Highlight: Zusätzlich zu den Schnitzelbänkern aus der Region heissen wir auch dieses Jahr Schnitzelbänker aus Basel willkommen! Das Bistro-Team sorgt für Ihr kulinarisches Wohl.

Essen ab 18.00 Uhr. Bitte reservieren.
 Programm ab 19.00 Uhr
 Kontakt: Peter Frei 077 466 59 14
 info@zutisch-bischofszell.ch

Sandra Müller

Spitex dankt!

Von Oktober bis Dezember 2019 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen zum Gedenken der folgenden in Bischofszell und Umgebung wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:

Frau Annemarie Wälchli-Hlade und Herr Jean Widmer

Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Maja Kradofer Mettler

Schnitzelbankabende an der Fasnacht Bischofszell

Auch dieses Jahr treten mehrere Schnitzelbankgruppen am Freitag, 28. und am Samstag, 29. Februar 2020 in verschiedenen Lokalen auf.



Jörg Baldinger, Markus Eggenberger, Hansueli Steinmann, Andreas Scheiwiler,

Am Freitag findet die traditionelle Bischofszells treten Schnitzelbänke und Beizenfasnacht statt. In mehreren Lokalen Guggenmusiken auf.

Am Samstag erfreuen mehrere Schnitzelbänke drei Lokale mit einem abwechslungsreichen Programm. Kommunale, kantonale und internationale Themen werden originell auf die Schippe genommen. Im «Caprese», «Bistro zu Tisch» und in der «Sittermühle» können alle ab 19 Uhr pure Fasnachtsfreude geniessen. Es nehmen die einheimischen «Thurgeier» teil. Dazu kommen aus Flawil die «Alligattohre», aus Bürglen gibt es eine Büttendrede, aus Amriswil die «Stächmugge» und aus Basel tritt ein ehemaliger Bischofszeller als «Echo vom Säntis» auf.

Als besonderer Leckerbissen ist eine Gruppe aus Basel dabei! «Blagèèri» bringt höchste Basler Schnitzelbankkunst nach Bischofszell.

Am Samstag ist es erwünscht, Sitzplätze vorgängig zu reservieren.

Hansueli Steinmann

Chesselflicker live vor dem Caprese

Das traditionelle Konzert der Guggenmusik findet am 22. Februar 2020 um 17.00 Uhr statt.



Die Chesselflicker feierten 2019 ihr 20-jähriges Jubiläum. Bald sind sie wieder vor dem «Caprese» zu erleben.

Fans wohlklingender Fasnachtstöne aufgepasst: Die Guggenmusik Chesselflicker lädt wieder ein zu ihrem traditionellen «Jahreskonzert» – am Samstag, 22. Februar 2020 um 17 Uhr live vor dem Restaurant Caprese

in Bischofszell. Die rund 40 leidenschaftlichen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler werden in gewohnter Manier mit allseits bekannten Gassenhauern auftrumpfen. Nebst heisser Musik gibt's auch ebensol-

chen Punsch und Glühwein. Die Chesselflicker freuen sich auf ihre treuen Fans und viele weitere Fasnachts-Begeisterte!

Andreas Notter

Anzeigen

MEDIAWORK
by Christoph Huser

OFFLINE
ONLINE
MOTION
LIVE

Schön ist gut.
Einzigartig ist
besser.

MEDIAWORK by Christoph Huser | 8590 Romanshorn | www.mediawork.ch   

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- > **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches
- > **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch



Weitere HIOB
Brockenstube
Rorschach,
St. Gallerstrasse 16,
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

mal
handwerk
mal
leidenschaft

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**
071 422 33 25

**FÜR JEDES
ABENTEUER
BEREIT.**



DIE NEUEN JEEP®-MODELLE.

Jeep
THERE'S ONLY ONE

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC



Garage Hofer AG

Landstrasse 24 | 8595 Altnau | Tel. 071 695 11 14 | www.garagehofer.ch

Weinfelderstrasse 125 | 8580 Amriswil | Tel. 071 410 24 14

Service/Reparaturen



Attraktive Angebote in
unserem Onlineshop
www.pezag.ch

**auf allen Ihren Haushalt-
Grossgeräten in Küche
und Waschküche
..... egal wo gekauft.....**

Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen, Herd,....

- Nach Ihrem Anruf stehen wir innert kurzer Zeit vor Ihrer Haustüre, mit zeitgenauer Terminangabe
- Top ausgebildetes Personal
- Auf Sie zugeschnittene Beratung
- Kostenlose Leihgeräte

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch



Seit 25 Jahren für Sie da in Bischofszell.

Patrick Rimle
M 078 600 58 59, patrick.rimle@mobiliar.ch

Generalagentur Mittelthurgau
Franz Koller

Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
mittelthurgau@mobiliar.ch, mobiliar.ch

die Mobiliar



Fusspflege
Petra Gross

Professionelle Fusspflege in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

Schlanker in den Frühling

Gesund abnehmen und dabei bleiben für Sie und Ihn

Do 13.02. – Do 09.04.2020
10 x 17.30 – 19.00 Uhr
CHF 20.—pro Abend inkl. Material

Edith Maier | dipl. Gesundheitsberaterin
Marktgasse 14 | Bischofszell

Anmeldung: 079 | 414 41 64

bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen

DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN - PFLEGEN - BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN
WOHNEN - PFLEGEN - BETREUEN

GRÜEZI... RESTAURANT

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



sie & er
—DESSOUS UND MEHR—
Ihre Spezialisten für Brustprothetik

- Teilprothese
- Vollprothese
- Swim Prothese
- Care BH
- und vieles mehr

Jeweils Montags auf
Vor Anmeldung Einzeltermine

Anita
SINCE 1986
CARE

Sie & Er Dessous | Bahnhofstrasse 6 | 8580 Amriswil
www.sieunder-dessous.ch



Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

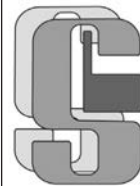
TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Kurs Beckenbodenschwäche

ab Mittwoch 25. März / 20.00 Uhr in Bischofszell
7 Wochen Aufbaukurs (für Frauen jeden Alters)

frauinform@bluewin.ch
www.frauinform.ch
C. Meier 079 257 15 11



Rückbildung nach Geburt

ab Mittwoch 25. März / 20.00 Uhr in Bischofszell
7 Wochen Rumpf- und Beckenbodenaufbau



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Kartoffel-Sauerkraut- Auflauf

Zutaten für 4-6 Portionen

750 g Kartoffeln, festkochend
 ½ Blumenkohl
 1 Stange Lauch
 2 EL Butter
 Pfeffer, Salz, Muskatnuss
 2-3 EL Mehl
 150 ml Milch
 50 ml Rahm
 100 ml Gemüsebrühe
 1 Bio-Zitrone
 500 g Sauerkraut, gekocht
 100 g Gouda
 100 g Bergkäse

Zubereitung

Backofen auf 180°C (Umluft) vorheizen. Kartoffeln schälen, in Stücke schneiden und in gesalzenem Wasser kochen. Nach 15 bis 20 Minuten die garen Kartoffeln abschütten und grob stampfen.

Blumenkohl putzen, in Röschen schneiden und in gesalzenem Wasser für etwa 2 Minuten kochen. Lauch waschen, in Ringe schneiden, zum Blumenkohl geben und 2 Minuten kochen.

Kartoffelstampf locker in die Auflaufform füllen. Blumenkohl und Lauch aus dem Topf abschöpfen, etwas abtropfen lassen und auf dem Kartoffelstampf verteilen.

Für die Mehlschwitze Butter in einen Topf geben und unter ständigem Rühren erhitzen. Pfeffer, Salz und Muskat hinzugeben und etwas anrösten. Mehl dazugeben und mit einem Schneebesen gut verrühren. Wenn das Gemisch leicht braun wird, Milch, Rahm und Gemüsebrühe unter Rühren hinzufügen. Etwas Zitronenschale hineinreiben, den Saft einer halben Zitrone hinzugeben und alles aufkochen lassen.

Die Hälfte der Sauce über das Gemüse in der Auflaufform gießen. Darüber eine Schicht Sauerkraut verteilen. Diese anschließend mit der restlichen Sauce übergießen. Beide Käsesorten reiben und über dem Auflauf verteilen.

Den Auflauf 20 Minuten bei 180°C Umluft backen.

En guete wünscht
 Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Vers Rezept

Mein lieber Leser, tja, das Dichten,
 das kannst du gut
 auch selbst verrichten.
 S'Rezept,
 um das ich mich bemühte,
 verhilft dir schnell zur Dichterblüte.

Man nehme zwischen A und Z
 die Zeichen, die man gerne hätt'
 und setz sie, militärisch schier,
 in Reih und Glied auf ein Papier.

Man ordne sie danach in Gruppen,
 ich denk:
 so Zwei- bis Zehnertruppen.
 Von links nach rechts
 schreib' man sie hin,
 sonst wirkt's hebräisch,
 ohne Sinn.

Am Ende jeder Zeile,
 dacht ich,
 wär ein Reimwort angebracht.
 Wenn es nicht reimt,
 nur eben dichtet,
 was soll's,
 man ist ja nicht verpflichtet!

Notier getrost, was in dir keimt –
 die Welt ist oft auch ungereimt!

Tja, so kannst Verse du verfassen,
 vielleicht Sonetten oder Lieder.
 Wenn nicht –
 dann eben bleiben lassen,
 denn nächsten Monat
 schreib ich wieder...

CHRISTOPH SUTTER

Lärmen für einen guten Zweck

Lärmend zogen die Kinder von Halden durchs Dorf und wünschten an den Türen «es guets Neus». Nebst vielen Süssigkeiten kam auch ein grosser Batzen zusammen.



Pünktlich um halb fünf Uhr versammelten sich rund sieben Kinder vor dem Feuerwehrdepot in Halden. Mit dabei, allerlei Hilfsmittel zum Lärm machen. Trotz der

eher geringen Anzahl Kinder, schafften sie es, etliche «Haldener» aus dem Bett zu läuten, um ihnen ein «es guets neus Johr» zu wünschen. Und auf Süssigkeiten zu hoffen.

Auf dem knapp vierstündigen Rundgang durchs gesamte Dorf wurden die Kinder dann auch mit vielen Schleckereien belohnt. Auch durften sie einen grossen Batzen einsammeln. Der beachtliche Betrag von rund 400 Franken wurde zu Gunsten der Kinderhilfe Sternschnuppe gespendet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den grosszügigen Spenderinnen und Spendern von Halden! Und bis zum nächsten Jahreswechsel.

Fabienne Roth

Anzeigen



Februar 2020

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
02.02.20, 09.02.20, 16.02.20, 23.02.20
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
08.02.20, 22.02.20
Treffpunkt: Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
07.02.20, 14.02.20, 21.02.20, 28.02.20

Alpha-Kurs, Donnerstag, 19.00 – 21.45 Uhr
06.02.20, 13.02.20, 20.02.20, 27.02.20

Bistrozyt
Dienstag 09.00-18.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Öffentliche Veranstaltungen

**Dezember bis
Ende Februar**

SATTELBOGEN Restaurant
Bilderausstellung
Fotoclub Romanshorn

Montag
3. Februar, ab 14.00 Uhr

Naeftis Textilien und P. Schibler
Wäsche- und Comfortschuhe-
Präsentation

Sonntag
9. Februar, 15.30 Uhr

Thomas und Dani
Oberkrainermusik und Schlager

Sonntag
16. Februar, 15.30 Uhr

Männerchor Niederuzwil
Männerchorliteratur

Donnerstag
28. Februar, ab 14.30 Uhr

Schmutziger Donnerstag
Dani Wolter und Henry
Glöggli Clique Amriswil

Voranzeige
1. März, 15.30 Uhr

Musik zum Tag der Kranken
Trio Reichmuth-Signer
Ländlerformation

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Kinderseite

STADTFUX



ENTDECKT!

Hallo Redaktion

Der Janik hat den Fux gesehen. Doch da hat es keine Laterne? Wo der kleine Weg vom Sattelbogen herunter zum Bächlein führt. An der Tafel vom Gripssfad.
Liebe Grüsse an euch alle und schöne Weihnachten
Janik Marbach



Lieber Janik

Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Du darfst bei der **TopPharm Apotheke Bischofszell** deinen Preis abholen. Wir freuen uns, wenn du uns ein Foto schickst für die Kinderseite.

Liebe Redaktion

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich den Stadtfux als erster entdeckt habe.
Ich durfte einen tollen Preis in der Apotheke abholen.
Janik

Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird vom **Königsbeck** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

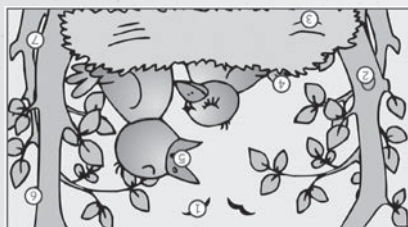
Rätselsponsor:



Papeterie SAUDER GmbH

Fehlersuche:

Wie viele Fehler findest du in beiden Bildern?



KINDER AGENDA

2. Februar, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung durchs
Museum für Bleisatz und
Buchdruck
Typorama, Fabrikstrasse

29. Februar, 14.45 Uhr
Fasnachtsumzug
Situ-Narren



Kalender

2. Feb. 2020

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama

3. Feb. 2020

20:00 – 22:00 Uhr, Sektionshöck, SP Bischofszell und Umgebung, Gasthaus Hirschen

4. Feb. 2020

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19:30 – 21:00 Uhr, Monatsübung, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

19:30 – 21:00 Uhr, Samariter Jugend Übung, Schulhaus Sandbänkli, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

5. Feb. 2020

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

7. Feb. 2020

19:00 Uhr, Abendunterhaltung Singkreis, Hirschenschür Hohentannen, Singkreis Hohentannen Bischofszell

8. Feb. 2020

19:00 Uhr, Abendunterhaltung Singkreis, Hirschenschür Hohentannen, Singkreis Hohentannen Bischofszell

8. – 9. Feb. 2020

08:00 – 18:00 Uhr, Fussball Junioren-Hallenturnier, Sporthalle Bruggwiesen, FC Bischofszell

9. Feb. 2020

14:00 – 17:00 Uhr, 9220 feiert 9.2.20, Bürger-saal, Rathaus, Stadt Bischofszell

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

11. Feb. 2020

14:00 Uhr, FG Strickgruppe, Stiftsamtei, FG Strickgruppe

12. Feb. 2020

09:00 Uhr, FG Müttermesse, Pelagiuskirche, FG Müttermessen

19:30 Uhr, FG Treff, Stiftsamtei, FG Treff

14. Feb. 2020

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

15. - 16. Feb. 2020

08:00 – 18:00 Uhr, Fussball Junioren-Hallenturnier, Sporthalle Bruggwiesen, FC Bischofszell

18. Feb. 2020

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19. Feb. 2020

14:00 Uhr, 60 plus Bischofszell-Hauptwil, Stiftsamtei, Pastoralraum Bischofsberg

22. Feb. 2020

Altpapiersammlung, TV Bischofszell

20:22 – 22:22 Uhr, TUNINGFORKS -Acapella, Sandbänkliaula, Literaria Bischofszell

23. Feb. 2020

19:30 – 23:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

25. Feb. 2020

14:00 Uhr, FG Strickgruppe, Stiftsamtei, FG Strickgruppe

27. Feb. 2020

09:00 Uhr, Betriebsführung, Bischofszell Nahrungsmittel AG, Anmeldung obligatorisch, 3 Wochen vor Anlass auf www.bina.ch/ fuehrungen

19:30 Uhr, Hauptversammlung, Sattelbogen, Frauengemeinschaft Bischofszell und Sitterdorf

28. Feb. 2020

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

20:00 Uhr, Häxechessel / Ball, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

19:30 Uhr, Bischofszeller Beizenfasnacht, Grubplatz, mitwirkende Beizen, Popularis Bischofszell

29. Feb. 2020

14:45 Uhr, Fasnachtsumzug, Grubplatz - Obertor, Situ-Narren

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

LAR Bischofszell feiert Jubiläum

Am Sonntag, 12.01.2020 konnte die Leichtathletikriege (LAR) Bischofszell eine Generalversammlung der besonderen Art abhalten.

Auf sage und schreibe 40 Jahre Vereinsgeschichte durfte zurückgeblückt werden. Dies nicht nur mit der stolzen Anzahl von 120 Aktiv-Mitgliedern, sondern auch mit Eltern, Vertretern aus dem Stadtrat, dem TG-Leichtathletikverband, dem TV Bischofszell und ganz speziell den circa 70 ehemaligen Athleten, die allesamt für einen Tag in Erinnerungen schwelgen konnten.

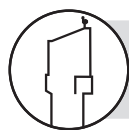
Gruss aus Kambodscha

Einen ganz besonderen Video-Gruss aus dem kambodschanischen Busch erhielt die Versammlung denn auch vom wohl bekanntesten Spross der LAR, von Linda Züblin, welche sich dort bei Smiling Gecko für Kinder engagiert.

So durfte der Präsident Jörg Bürgisser mit den circa 210 Anwesenden nicht nur die sensationellen Erfolge des vergangenen Jahres, darunter CH-Meister und Vize-CH-Meister-Titel feiern, sondern auch in eine Zukunft mit einigen vielversprechenden Athleten blicken. Man darf zu Recht gespannt sein, wie die Erfolgsgeschichte der LAR die nächsten Jahre weitergeht.

Daniela Rutishauser





Evang. Kirchgemeinde

Boxenstopp für Ehepaare

Ankommen - auftanken - weitergehen. Ein Boxenstopp für Ehe- und Liebespaare am 14. Februar 2020, von 18-21 Uhr.

Auch dieses Jahr stehen am Valentinstag die Kirchentüren der evangelischen Kirchen in Bischofszell und Hauptwil offen. Paare sind eingeladen, zwischen 18 und 21 Uhr einen Moment innezuhalten. Ihr könnt kommen um Zeit zu zweit zu geniessen. Es besteht

das Angebot für Gebet, Segen oder Zuspruch für die, welche das wünschen. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Valentinstag mal anders zu begehen – Ihrer Beziehung zu liebe.

Joachim Brunnschweiler



Weltgebetstag

Weltgebetstag am 6. März 2020 um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Hauptwil.

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg»

Die Stimmen der Frauen aus Zimbabwe, dem Binnenland in Südwestafrika, verheissen Hoffnung und Aufbruch. 90% der Bevölkerung von Zimbabwe sind bekennende Christen. Für sie ist die biblische Botschaft Überlebenshilfe. Hingegen fühlte ich mich wie gelähmt, als ich in der Tageszeitung folgende Zeilen gelesen hatte: «Zimbabwe droht wegen Dürre (als Folge des Klimawandels) und jahrzehntelanger Misswirtschaft unter dem 2017 gestürzten und im September gestorbenen Diktators Robert Mugabe die schlimmste Hungerkrise in zehn Jahren.» Zudem wird von täglichen Grausamkeiten berichtet und der Reporter meint: «Dieses Land produziert kaum noch etwas – ausser Verzweiflung.» (Tages-Anzeiger vom 5. Dezember 2020)

Kollekte für Zimbabwe

Sehr viele Männer sind ausgewandert auf der Suche nach einem Auskommen, darum liegt auf den Frauen eine grosse Last. Sie stemmen die grosse Herausforderung des täglichen Überlebens ihrer Familien eigentlich alleine. Die Vorbereitungsgruppe aus der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil lädt Sie ein, auf diese afrikanischen Frauen zu hören und ich glaube, wir können von ihnen lernen. Die Kollekte, die an diesem 6. März rund um die Erde eingenommen wird, kommt zu einem grossen Teil ihnen zugute und unterstützt einige bereits aufgegleiste Projekte in den Bereichen Berufsausbildung und Selbsthilfe, Gesundheit und Prävention.

Monika Schlaginhafen

Agenda Februar 2020

02. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell, Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

04. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Johanneskirche

08. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

09. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johanneskirche

11. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

13. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH Sattelbogen

14. Freitag

18.00 Uhr Boxenstopp für Ehepaare, Johanneskirche

16. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr Energy Club, Kirchenzentrum

19. Mittwoch

12.40 Uhr Senioren in Bewegung, «Bienen-Werte», Anmelden bis Montag,

17. Februar an E. und B. Köberle, 071 422 38 59, bruno.koeberle@bluewin.ch

23. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

26. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzentrum, «Lieder von Mani Matter» neu interpretiert von Andreas Aeschlimann

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Notschlafstelle öffnet ihre Türen

Eine Spurgruppe, welcher auch unser Pastoralraumleiter, Pfarrer Christoph Baumgartner angehört, engagiert sich für den Aufbau einer Notschlafstelle Thurgau, der ersten Notschlafstelle im ganzen Kanton. Bei der Verleihung des «Prix Diakonie» belegte das Projekt den 6. Rang von 21 eingereichten Projekten.

Obdachlosigkeit ist eine gravierende Form von Armut, die in besonderem Masse zu sozialer Vereinsamung, körperlichem Elend und gesellschaftlichem Ausschluss führt. Obdachlose Menschen sind abhängig von anderen Menschen, bestehende gesundheitliche Probleme bleiben oder verschlimmern sich. Ziel ist es, dass Menschen in Not unkompliziert und kurzfristig ein Dach über dem Kopf und eine fachgerechte Betreuung erhalten. Menschen in Notlagen können angesprochen, bei drängenden Problemen beraten und weiter triagiert werden.



Zimmer zu günstigen Konditionen

Personen, welche übergangsweise eine einfache Wohnung benötigen, können bis zu zwei Jahre ein Zimmer zu günstigen Konditionen mieten. Die Notschlafstelle Thurgau vermietet bis zu drei Zimmer mit Küche und Bad an

Einzelpersonen oder Familien, welche von Obdachlosigkeit bedroht sind. Dieses Mietverhältnis wird in einem Vertrag geregelt. Ausserdem steht in den Räumlichkeiten der Notschlafstelle Thurgau ein grosser Aufenthaltsraum mit angrenzender Küche zur Verfügung. Die Streetworker der Stadt Weinfelden und die Mitarbeitenden der Sozialbetreuung am Bahnhof können diesen Raum für Gespräche nutzen.

Bereits Gäste beherbergt

Schon hat sich die Spurgruppe zu etlichen Sitzungen getroffen und hat ein Konzept erstellt. Auch bei der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft wurde man bereits fündig, und so konnte in Weinfelden ein Haus an zentraler Lage gemietet werden. Erste Gäste wurden schon beherbergt. Dies bedeutet, dass bereits Kosten angefallen sind. Daher hat sich das Pastoralraumteam entschlossen, im Rahmen der Weihnachtsaktion Geld für das Projekt zu sammeln. Durch Gottesdienstkollekten und Einzelspenden ist schon ein Betrag von 2988.75 Franken zusammengekommen. Herzlichen Dank! Wer noch gerne unsere Aktion unterstützen möchte, kann seine Spende über das Bankkonto des kath. Pfarramtes Bischofszell (IBAN CH 690078 4134 4335 2130 3) – Vermerk «Notschlafstelle» überweisen.

Bea Vicentini

DANK DER STERNSINGER

Ganz herzlichen Dank allen, die unseren Sternsängern die Türen geöffnet haben und unser Anliegen mit einer Spende unterstützt haben. Wir durften im ganzen Pastoralraum rund Fr. 23'500.00 für die Kinder im Libanon entgegennehmen - ganz herzlichen Dank!

Agenda Februar 2020

- 1. Februar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Sitterdorf
- 2. Februar**
10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Hauptwil
18.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell
- 4. Februar**
09.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf
19.30 Uhr, Sitzen in Stille, Michaelskapelle
- 6. Februar**
19.30 Uhr, Ökum. Glaubenskurs «Spur 8», evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf
- 7. Februar**
19.30 Uhr, Jahresversammlung KAB, Stiftsamtei
- 8. Februar**
17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
- 9. Februar**
08.30 Uhr, Familiensingen, Stiftsamtei
10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell
10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf
- 13. Februar**
19.30 Uhr, Ökum. Glaubenskurs «Spur 8», kath. Pfarrzentrum, Sitterdorf
- 14. Februar**
16.30 Uhr, Chrabbelfir, Stiftsamtei
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell
- 15. Februar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf
- 16. Februar**
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
19.00 Uhr, «faithtime» Jugendgottesdienst, Bischofszell
- 18. Februar**
19.30 Uhr, Sitzen in Stille, Michaelskapelle
- 19. Februar**
14.00 Uhr, Fasnacht; 60 plus Bischofszell-Hauptwil, Stiftsamtei
17.30 Uhr, «we are church» Schülergottesdienst, Bischofszell
- 22. Februar**
17.00 Uhr, Minihöck, Turnhalle Hoferberg
17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
- 23. Februar**
10.00 Uhr, Fasnachtgottesdienst mit Guggenmusik, Bischofszell
10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf
- 25. Februar**
19.00 Uhr, Infoabend begleitetes Fasten; Stiftsamtei
- 26. Februar**
18.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Aschermittwoch, Bischofszell
- 27. Februar**
19.30 Uhr, Jahresversammlung FG Bischofszell und Sitterdorf, Sattelbogen, Bischofszell
19.30 Uhr, Ökum. Glaubenskurs «Spur 8», evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf
- 29. Februar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.pastoralraum-bischofszell.ch

 Volksschulgemeinde

Regenbogenatelier im Schulhaus Obertor

Im letzten Semester wurde in der Unterstufe im Schulhaus Obertor wieder das bei allen Schülerinnen und Schülern beliebte Regenbogenatelier angeboten.

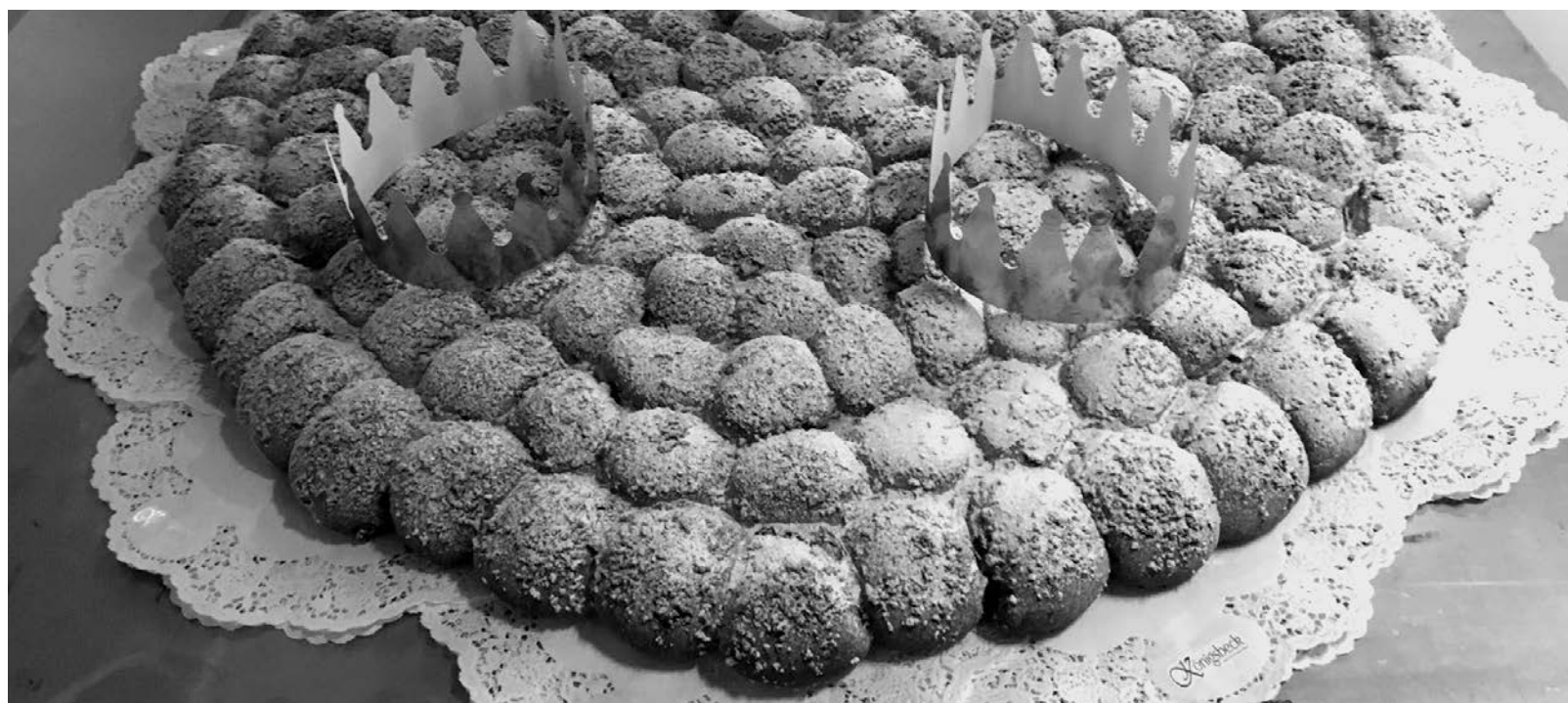
An sieben Nachmittagen konnten die Kinder in einem selbst gewählten Atelier forschen, basteln, lernen, spielen, musizieren und kreativ tätig sein.

Zur Auswahl standen folgende Angebote: Berufe kennenlernen, Badminton, Jassen, Katzen, Reise um die Welt, Basteln, Rund ums Velo, Tönen und Musik machen. Für alle war etwas Spannendes und Passendes dabei.

Besonders erwähnenswert ist es, dass auch einige Eltern ein Atelier organisierten oder den Schülerinnen und Schülern Einblick in ihre berufliche Tätigkeit gaben. Vielen herzlichen Dank.

Auch nach den Sportferien wird das Regenbogenatelier wieder auf dem Stundenplan stehen. Wir freuen uns schon alle darauf!

Sabine Thalman-Müller



Riesiger Königskuchen im Bruggfeld

Zum ersten Schultag im 2020 am 6. Januar erhielten alle Schülerinnen und Schüler im Bruggfeld ein Stück eines Königskuchens. Hergestellt wurde das süsse, rekordverdächtige Riesen-Gebäck vom Königsbeck in Zihlschlacht. Ein grosser Kuchen (165 Stück) braucht auch mehr als einen König. Die drei Glücklichen durften ab der Pause wählen, in welcher Klasse sie den Unterricht an diesem Tag besuchen möchten.

Martin Herzog

46. Mammut Flossrennen: Anmeldefrist für Flösser läuft

Das OK Flossrennen hat mit den ersten Vorbereitungen für das Rennen im Mai 2020 begonnen. Die Anmeldefrist für die Flösser läuft. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.flossrennen.ch abrufbar.

Dieses Jahr findet das beliebte Flossrennen auf Sitter und Thur wieder traditionell am Muttertag, dem 10. Mai 2020 statt (Verschiebedatum 17. Mai 2020). Die turnenden Vereine von Schönenberg-Kradolf hoffen wie in den letzten Jahren auf eine rege Beteiligung von Flössern in den Kategorien «Rennklasse», «Originalität» und «Plausch». Willst Du mit Deinen Arbeits- / Vereinskollegen oder mit ein paar Kollegen einmal bei diesem einzigartigen, spassigen Anlass mit einem Floss dabei sein? Action und Fun der besonderen Art sowie tolle Preise warten auf jede Mannschaft. Informationen, Reglemente, ja sogar Infos über allfällig erhältliche Flossunterbauten und Kontaktadressen findest Du unter www.flossrennen.ch. Zögere nicht!

Anmeldeschluss ist der 01. März 2020.

Philipp Eugster



Der Muggensturm kocht!

Im Restaurant Muggensturm bieten die Gastgeber Olivia Schenkel und Brian Dean ein ganz spezielles Erlebnis.

Im einmaligen Ambiente gibt es auf Voranmeldung ein überraschendes 6-Gänge-Menü. Das Konzept ist äusserst beliebt, eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Der Konzertgeiger Brian Dean hat jahrelang auf unzähligen Konzerttourneen kulinarische Inspiration gesammelt, welche er nun im Muggensturm umsetzt. Es kommt nur auf den Tisch, was die Region und die Saison hergibt, das Überraschungsmenü ist somit im steten Wandel und wird kaum jemals gleich wiederholt. Speziell am Konzept ist auch, dass das Restaurant nur an bestimmten Terminen offen ist. Brian Dean ist weiterhin als Konzertgeiger unterwegs und zwischen den Restaurantterminen auf den verschiedensten Konzertbühnen anzutreffen. Diesen Frühling steht unter anderem Hong Kong, Seoul und Melbourne in der

Konzertagenda, wo Brian Dean sicher auf den lokalen Märkten bei der Inspirationsuche anzutreffen sein wird.

Brian Dean

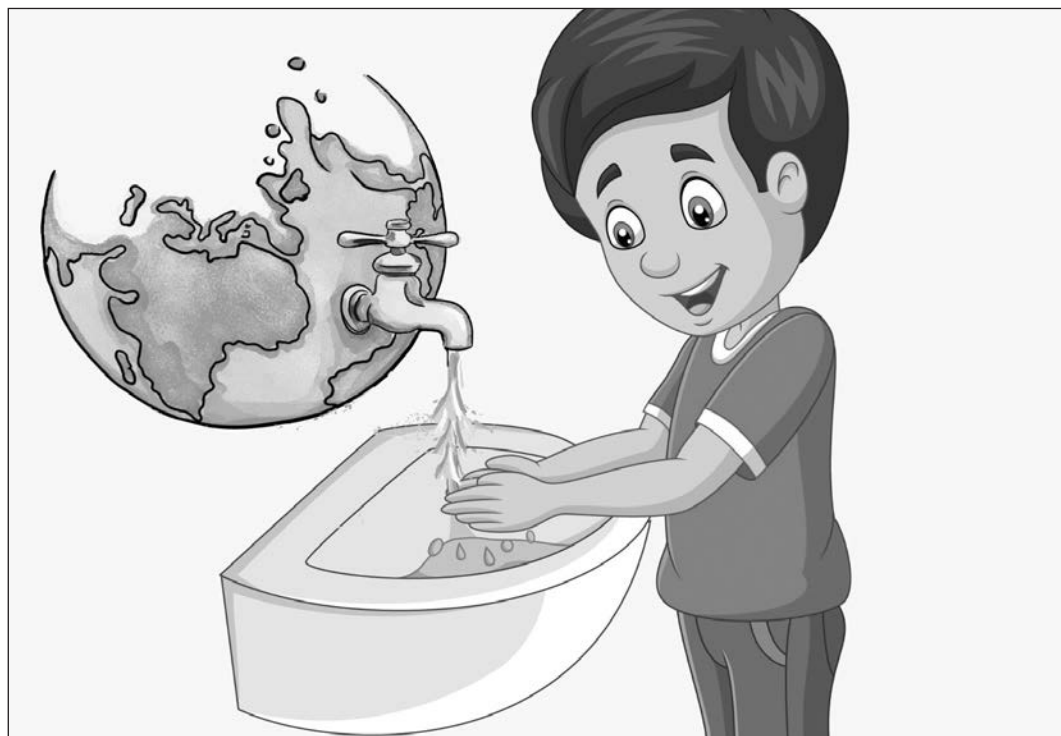


Termine:

Freitag, 31. Januar
 Samstag, 1. Februar
 Freitag, 21. Februar
 Samstag, 22. Februar
 Freitag, 20. März
 Samstag, 21. März
 Freitag, 17. April
 Samstag, 18. April
 Freitag, 15. Mai
 Samstag, 16. Mai

Anmeldung:

Restaurant Muggensturm
 Thurfeldstrasse 16
 9220 Bischofszell
info@muggensturm.ch
www.muggensturm.ch



Das Wasser - ein wichtiger Teil unseres Planeten

In der heutigen Zeit ist unser Wasserverbrauch sehr hoch. Viele Menschen sehen das als selbstverständlich. Trotzdem sollten wir daran denken, dass viele Länder Wassermangel haben und jeder Tropfen sehr wertvoll ist. Wir alle sollten uns Gedanken machen, wie und wo wir sparsamer mit Wasser umgehen können.
Sead und Almira Husovic

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken. Sie kann Formulierungen und Umfang verändern – z.B. kürzen.

«Ausgewogen ist anders»

Am 9. Februar 2020 stellt das Thurgauer Stimmvolk steuerpolitisch entscheidende Weichen. Der Kanton plant ohne Not, die Steuern auf Unternehmensgewinne von 4 Prozent auf 2.5 Prozent zu senken. Auf Kanton und Gemeinden, Kirchen und Schulen kommen Steuerausfälle von mindestens 60 Millionen zu, die vorgeschlagenen Kompensationen sind ungenügend. Allein die Stadt Bischofzell verliert unter dem Strich Einnahmen von rund einer halben Million Franken – pro Jahr!

Es ist absehbar, dass viele Gemeinden umgehend ihre Steuern erhöhen müssen. Wer zahlt dann die Zeche für die Steuergeschenke an die Unternehmen? Rentner und Beschäftigte mit Lohnausweis, insbesondere der Mittelstand. Dieses Steuerpaket ist alles andere als ausgewogen. Deshalb zurück mit diesem «Geschenkpäckli» zur Nachbesserung an die Absender, mit einem klaren Nein zur Änderung des Steuergesetzes!

Boris Binzegger, Stadtrat, SP, Bischofzell

Anzeige



FASNACHTSUMZUG SAMSTAG, 29. FEBRUAR

Start: 14.45 Uhr

Umzugsroute:

Schützengütli – Türkeistrasse – Poststrasse – Obertor – Obergasse – Grubplatz – Bahnhofstrasse – (Alte Niederbürerstrasse, nur bei über 30 Gruppen) – Poststrasse – Ziel: Obertorplatz mit anschliessendem Monsterkonzert und Verpflegung der Umzugsteilnehmer

Informationen: www.situ-narren.ch

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

LISTE 6

2 x AUF DIE LISTE

JORIM SCHÄFER GROSSRATSWAHLEN
15. MÄRZ 2020

jorimschaefer.ch grunliberale

Adrian Studerus Bea Vicentini Franz Eugster Corinna Pasche-Strasser Christina Forster Angelo Fedi

Grossratswahlen
15. März 2020 LISTE 1

**Ein starkes Team für die Region
initiativ und lösungsorientiert**

CVP Bischofszell und Umgebung
www.cvp-bischofszell.ch

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Bischofszell
Kompetenz in den Grossen Rat 2020

Christoph Maurer
Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker, Geschäftsleitung EGELI Informatik AG, Präsident TG Fischereiverband, Vorstand FDP Bischofszell und Umgebung, Vorstand FDP Bez. Weinfelden
Bischofszell, geb. 1964
Verheiratet, zwei Kinder
«Selbstbestimmt die Zukunft gestalten und unseren Kindern und Enkeln einen intakten Thurgau hinterlassen.»

Pascale Fässler-Bächinger
Stadträtin Bischofszell, Vorstand FDP Bischofszell und Umgebung Marketingfachfrau, Verkaufskordinatorin FA, Kauffrau EFZ
Bischofszell, geb. 1968
Verheiratet, zwei Kinder
«Politik macht für mich nicht an unserer Stadtgrenze Halt - genauso wenig wie der Klimawandel. Ich setze mich mit Überzeugung für den Schutz von Natur und Umwelt im Thurgau ein.»
pascalefaessler.ch

LISTE 5
15. März 2020
FDP Bischofszell und Umgebung

Die Zukunft gehört den Alternativen.

HEIZEN SIE MIT EINHEIMISCHER ERNEUERBARER ENERGIE. DIE NATUR DANKT IHNEN.

Impulsberatung erneuerbar heizen

Nachhaltige Alternativen zu bestehenden Ölheizungen und reinen Erdgasheizungen freuen nicht nur die Umwelt, sondern in vielen Fällen auch das Portemonnaie. Die Energieberatungsstelle Bischofszell hilft Ihnen, das optimale Heizsystem für Ihre Bedürfnisse zu finden. Lassen Sie sich vom unabhängigen Energieberater vor Ort für CHF 100.- persönlich beraten:

- Sie erhalten Empfehlungen für ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes, modernes und energieeffizientes Heizsystem.
- Sie erfahren, wieviel CO₂ Sie künftig durch eine moderne Heizung auf Basis erneuerbarer Energien einsparen.
- Bei Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem innerhalb von drei Jahren werden Ihnen die Beratungskosten zurückerstattet.

Realisieren Sie jetzt mit dem Energieberater der Stadt Bischofszell den Wechsel zu einem umweltschonenden und nachhaltigen Heizsystem:

Günter Landgraf, Energieberater Region Bischofszell
energieberatung@bischofszell.ch / Tel. 071 414 04 33

Energiestadt Bischofszell
Energie für Lebensqualität

Weitere Informationen unter eteam-tg.ch